

IFRS: Finanzinstrumente

Bilanzierung, Darstellung, Ausweis

Von

Stephanie Beyer

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

**Weitere Informationen
zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978 3 503 10098 9](http://ESV.info/9783503100989)

ISBN: 978 3 503 10098 9

ISSN: 1865-3251

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

Geleitwort des Herausgebers

Gewichtige Unterschiede im Vergleich zum HGB ergeben sich bei der Anwendung der IFRS insbesondere im Bereich der Finanzinstrumente, wobei die konkreten Regelungen in den IAS 32 und IAS 39 sowie in den ab dem Geschäftsjahr 2007 anzuwendenden IFRS 7 in Theorie und Praxis zum Teil sehr umstritten sind und es auch zunächst lediglich zu einer Teilanerkennung des IAS 39 durch die EU-Kommission kam. Daher sah sich das International Accounting Standards Board (IASB) mehrfach genötigt, Änderungen an dem Standard vorzunehmen beziehungsweise befinden sich immer noch weitere Änderungen in der Diskussion. Zu großen Problemen in der Praxis führt insbesondere die Kategorisierung der Finanzinstrumente, die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital sowie die Umsetzung des *hedge accounting* was vom IASB hochkomplex geregelt wurde. Durch die großen Auswirkungen auf die Darstellung von Vermögen, Cashflows und Ergebnissen, ist eine intensive Beschäftigung mit dieser Thematik jedoch unumgänglich, um einen Abschluss nach IFRS richtig erstellen beziehungsweise interpretieren zu können. Da auch nach dem Entwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes nach dem HGB ab 2009 ein Handelsbestand an Wertpapieren zu bestimmen und erfolgswirksam zum Fair Value zu bewerten ist sowie auch Bewertungseinheiten zu bilden sind, haben diese Aussagen auch hohen Wert für die Beschäftigung mit der Fortentwicklung der Bilanzierung in Deutschland.

Frau Beyer liefert daher in diesem Band auf der Basis der Grundsachverhalte zu Bestimmung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten nach IFRS einen fundierten praxisrelevanten Überblick über die Bilanzierung von Finanzinstrumenten mit den spezifizierten Besonderheiten der Klassifizierung, der eingebetteten Derivate und der Sicherungsgeschäfte (*hedge accounting*). Darüber hinaus wird der notwendige Ausweis in der gebotenen Ausführlichkeit auf Basis des IFRS 7 erläutert. Gemäß des erklärten Ziels dieser IFRS-Anwendungsreihe werden die jeweiligen IFRS-Regelungen kurz und prägnant dargestellt sowie die technischen Anwendungsaspekte der IFRS und die bilanzpolitischen Gestaltungspotenziale aufgezeigt. Zudem wird der gegenwärtige IFRS-Bilanzierungsstand anhand der im SDAX, MDAX und DAX gelisteten Unternehmen empirisch fundiert und besonders gelungene Umsetzungsbeispiele im Rahmen der Best-Practice-Analyse wiedergegeben, wobei als Besonderheit auch die von einigen Unternehmen bereits auf freiwilliger Basis angewandten Regelungen des IFRS 7 an Beispielen dargestellt werden. Damit gelingt ein guter Ausblick auf die Bilanzierungsnotwendigkeiten.

Hamburg, im März 2008

Stefan Müller

Vorwort

Finanzinstrumente erlangen immer mehr an Bedeutung. In den Unternehmen haben sie eine große Auswirkung auf die Darstellung von Vermögen, Cashflows und Ergebnissen. Darüber hinaus gelangen immer neue Formen von Finanzinstrumenten auf den Markt und die Regelungen zur Bilanzierung und Abbildung von Finanzinstrumenten nehmen nicht nur im Umfang sondern auch in der Komplexität zu. Allein die notwendige Klassifizierung der Finanzinstrumente in die verschiedenen Bewertungskategorien bereitet große Schwierigkeiten. Spezielle Fragen und praktische Umsetzungsprobleme ergeben sich zusätzlich bei der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften, die die Unternehmen in zunehmendem Maß für die Absicherung ihrer Risiken einsetzen. Die Abbildungsvorschriften sind für die Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.01.2007 beginnen in dem eigenständigen Standard IFRS 7 geregelt, was eine Erweiterung der Offenlegungspflichten für Finanzinstrumente zur Folge hat.

Dieses Buch erklärt die komplexe Thematik zur Bestimmung, zum Ansatz und zur Bewertung von Finanzinstrumenten nach IFRS. Auf der Basis grundlegend beschriebener notwendiger Kenntnisse zu den Finanzinstrumenten wird deren Klassifizierung eingehend erläutert. Im Speziellen werden die Besonderheiten der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften und eingebetteter Derivate dargelegt. Abschließend werden die Abbildungsvorschriften strukturiert beschrieben und die praktische Ausgestaltung der im DAX, MDAX und SDAX gelisteten Unternehmen untersucht. Abbildungen sowie Beispiele veranschaulichen die vielschichtigen theoretischen Sachverhalte. Die technischen Anwendungsaspekte und bilanzpolitischen Potentiale geben Anregungen für die praktische Arbeit in den Unternehmen.

Zum Gelingen dieses Buches haben mehrere Personen unterstützend beigetragen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Stefan Müller für die fachlichen Diskussionen und kritische inhaltliche Durchsicht sowie Herrn Dipl.-Oec. Jens Reinke, für die tatkräftige und sehr engagierte Hilfe bei der Erhebung der Daten.

Herrn Dipl.-Kfm. Stefan Dluhosch, Herrn Dipl.-Kfm. Markus Kreipl und Herrn Dipl.-Kfm. Tobias Lange danke ich für die umfangreiche Unterstützung beim Korrekturlesen des Manuskriptes. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich besonders bei der zuständigen Lektorin Birte Schumann bedanken.

Kritischen Anregungen und Verbesserungsvorschläge jeder Art nehme ich gerne entgegen.

Hamburg, im März 2008

Stephanie Beyer

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	5
Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
1 Grundlagen	19
1.1 Normenentwicklung für die Bilanzierung von Finanzinstrumenten	19
1.2 Die maßgeblichen Standards IAS 32, IAS 39 und IFRS 7	20
1.3 Ausnahmen der Anwendung der Regelungen in IAS 32, IAS 39 und IFRS 7	21
1.4 Definition von Finanzinstrumenten	24
1.4.1 Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten	26
1.4.2 Eigenkapitalinstrumente	27
1.4.3 Originäre Finanzinstrumente	28
1.4.4 Derivative Finanzinstrumente	28
1.4.4.1 Swaps	29
1.4.4.2 Futures und Forwards	30
1.4.4.3 Optionen	30
1.5 Der Begriff des Fair Value im Rahmen der Bewertung von Finanzinstrumenten	31
1.5.1 Die Bestimmung des Fair Value	32
1.5.2 Der Fair Value als Bewertungsmaßstab bei der Zugangsbewertung	35
1.6 Die fortgeführten Anschaffungskosten im Rahmen der Bewertung von Finanzinstrumenten	36
1.6.1 Begriff und Anwendungsbereich der fortgeführten Anschaffungskosten	36
1.6.2 Die Effektivzinsmethode	37

1.7	Wertminderungen bei finanziellen Vermögenswerten	40
1.8	Regelungsinhalte und Bewertungskategorien des IAS 39	42
2	<i>Bilanzierung von Finanzinstrumenten</i>	45
2.1	Zeitpunkt des Ansatzes: Handels- oder Erfüllungstag	45
2.2	Die Zuordnungsvoraussetzungen für die Bewertungskategorien im Überblick.	48
2.3	Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	51
2.3.1	Handelsbestand (held-for-trading)	51
2.3.2	Die Fair Value Option	52
2.3.3	Erstbewertung	55
2.3.4	Die Folgebewertung zum Fair Value	56
2.4	Kredite und Forderungen (loans and receivables)	58
2.4.1	Zugangsvoraussetzungen	58
2.4.2	Erstbewertung	59
2.4.3	Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	60
2.5	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (held-to-maturity)	62
2.5.1	Zugangsvoraussetzungen	62
2.5.2	Erstbewertung	64
2.5.3	Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	64
2.6	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (available-for-sale)	66
2.6.1	Zugangsvoraussetzungen	66
2.6.2	Erstbewertung	67
2.6.3	Folgebewertung zum Fair Value	67
2.7	Andere Verbindlichkeiten	71
2.7.1	Erstbewertung	71
2.7.2	Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	71
2.8	Zusammenfassender Überblick über Bewertung von Finanzinstrumenten	72
2.9	Umklassifizierungen	73
2.10	Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	76
3	<i>Bilanzierung von eingebetteten Derivaten</i>	81
3.1	Grundlagen eingebetteter Derivate und hybrider Finanzinstrumente	81
3.2	Bilanzierung der Bestandteile hybrider Finanzinstrumente	82
3.3	Ansatz und Bewertung hybrider Finanzinstrumente	84

4 Rechnungslegung bei Sicherungsgeschäften (hedge accounting)	87
4.1 Grundlagen und Hintergrund des hedge accounting	87
4.1.1 Anforderungen an Sicherungsinstrumente	89
4.1.2 Anforderungen an Grundgeschäfte	91
4.2 Klassifizierung von Sicherungsbeziehungen	93
4.2.1 Der Fair Value Hedge	93
4.2.2 Der Cashflow Hedge	94
4.2.3 Hedge of a net investment in a foreign entity	95
4.3 Anwendungsvoraussetzungen für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen	96
4.3.1 Interne Dokumentationspflichten bei Sicherungszusammenhängen	96
4.3.2 Nachweis der Effektivität	97
4.4 Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen	101
4.4.1 Bilanzierung eines Fair Value Hedge	101
4.4.2 Bilanzierung eines Cashflow Hedge	104
 5 IFRS 7: Publizitätspflichten – Anforderungen und empirischer Befund	109
5.1 Empirische Basis	109
5.2 Überblick und Anwendungsbereich des IFRS 7	110
5.3 Angaben zur Bilanz und GuV	111
5.3.1 Klassen und Kategorien von Finanzinstrumenten	111
5.3.2 Angaben zur Bilanz	112
5.3.2.1 Bilanzpositionen	112
5.3.2.2 Angaben zu Buchwerten	117
5.3.2.3 Angaben zur Fair Value Option	120
5.3.2.4 Angaben zu Umkategorisierungen und Ausbuchungen	122
5.3.2.5 Angaben zu Sicherheiten	123
5.3.2.6 Angabe zur Wertberichtigung im Kreditgeschäft sowie Emission hybrider Finanzinstrumente ..	124
5.3.2.7 Angaben zum Zahlungsverzug und zu Vertragsverletzungen	125
5.3.3 Angaben zur GuV	125
5.3.3.1 Ausweis von Finanzinstrumenten in der GuV ..	125
5.3.3.2 Ausweispflichten zu den Bewertungskategorien	127
5.4 Weitere Angaben	130
5.4.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ..	130
5.4.2 Angaben zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (hedge accounting)	132

5.4.2.1	Einsatz von Sicherungsinstrumenten bei den Unternehmen	134
5.4.2.2	Angaben zum Cashflow Hedge	135
5.4.2.3	Angaben zum Fair Value Hedge	139
5.4.3	Angaben zum Fair Value	139
5.4.3.1	Gliederung der Finanzinstrumente zur Abbildung des Fair Value	139
5.4.3.2	Angaben zu den Methoden der Ermittlung des Fair Value	144
5.5	Angaben zu Risiken aus Finanzinstrumenten	145
5.5.1	Qualitative Angaben	145
5.5.2	Quantitative Angaben	146
5.5.3	Angaben zum Kreditrisiko	147
5.5.4	Angaben zu Liquiditätsrisiken	149
5.5.5	Angaben zu Marktrisiken	150
6	<i>Schlussbemerkungen</i>	151
	Literaturverzeichnis	153
	Stichwortverzeichnis	157